

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

25.10.2026

Großbrand in Entsorgungsanlage für Elektroschrott Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz Nr. 456/2026

Großbrand in Entsorgungsanlage für Elektroschrott

Bischofswerda, Drebnitzer Weg

24.10.2026, 23:30 Uhr

Am Samstag, den 24.10.2026 gegen 23:30 Uhr brach in einer Sammelstelle für Elektroschrott auf dem Drebnitzer Weg in Bischofswerda aus bislang ungeklärter Ursache ein Brand aus. Das Feuer entwickelt sich in der Folge zu einem Vollbrand des außen gelagerten Elektroschrottes. Durch den Einsatz der Feuerwehr, wobei Kräfte im niedrigen dreistelligen Bereich eingesetzt waren, konnte ein Übergriff auf Gebäude unterbunden werden. Es ist jedoch bis zu dem jetzigen Zeitpunkt nicht absehbar, wann der Brand endgültig gelöscht sein wird. Verletzte Personen gab es nicht. Bis auf die Geruchs- und Rauchbelästigung besteht keine Gefahr für die Bevölkerung. Durch den Brand wurden mehrere Tonnen Schrott beschädigt, wobei der entstandene Sachschaden nicht beziffert werden kann. Die Ursache zur Entstehung des Brandes ist bisher unklar.

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

Frontalzusammenstoß zwischen Moped und PKW

Semmichau, Ortstraße

24.10.2026, 13:30 Uhr

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

In den Mittagsstunden des Samstages kam es zu einem frontalen Zusammenstoß zwischen einem 14-jährigen deutschen Simson- und einem 18-jährigen deutschen Renault-Fahrer in der Ortslage Semmichau. Aus bisher ungeklärter Ursache schnitt der Simson-Fahrer eine Linkskurve und stieß im Anschluss mit dem entgegenkommenden PKW zusammen. Aufgrund des Aufpralls verletzte sich der 14-Jährige zunächst leicht und musste dennoch per Hubschrauber in ein Krankenhaus geflogen werden. Während der Unfallaufnahme stellte sich heraus, dass weder eine gültige Fahrerlaubnis des Simson-Fahrers vorlag, noch das Moped versichert war. Aufgrund des Zusammenpralls entstand Sachschaden in Höhe von circa 4.500 Euro. Die weiteren Ermittlungen übernimmt der Verkehrsdienst des Polizeireviers Bautzen.

Alleinunfall unter Drogen und Alkohol

B 97 zwischen Laußnitz und Ottendorf-Okrilla

24.10.2026, 21:20 Uhr

Ein 49-jähriger deutscher VW-Fahrer war am späten Samstagabend auf der B 97 zwischen Laußnitz und Ottendorf-Okrilla unterwegs. Mutmaßlich aufgrund des Einflusses von alkoholischen Getränken und überhöhter Geschwindigkeit, kam dieser in einer Linkskurve nach rechts von der Fahrbahn ab und verunfallte. Wie durch ein Wunder wurde der Fahrer nicht verletzt, nichts desto trotz entstand ein Schaden von 20.000 Euro am PKW. Bei der Unfallaufnahme führten die Beamten Vortests durch, wobei ein positiver Drogentest auf Cannabis und ein Atemalkoholwert von umgerechnet 1,42 Promille zu Buche standen. Nach Bergung des PKW, durchgeführter Blutentnahme und Entlassung des Fahrers werden nun die weiteren Ermittlungen durch den Verkehrsdienst des Polizeireviers Kamenz übernommen.

Cannabis-Plantage aufgedeckt

Bernsdorf, Wittichenauer Straße

24.10.2026 10:00 Uhr

Ein Polizeieinsatz hat am Sonntagmorgen in Bernsdorf zur Entdeckung einer Cannabis-Aufzucht geführt. Als die Beamten in der Wittichenauer Straße eintrafen, fanden sie einen stark alkoholisierten und unter Drogeneinfluss stehenden 38-jährigen Mann desorientiert vor.

In der Wohnung sowie bei einer anschließenden gerichtlich angeordneten Durchsuchung eines Kleingartens in Oßling, OT Scheckthal entdeckten die Beamten insgesamt elf Cannabispflanzen, Aufzuchtequipment, zwei ungeladene Luftdruckgewehre sowie rund 1,5 Kilogramm Cannabisdolden. Gegen den Mann und seine 29-jährige Ehefrau wird nun wegen des Verstoßes gegen das Konsumcannabisgesetz ermittelt.

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Unter Drogen und mit einem abgemeldeten PKW unterwegs

Niesky OT See, S 121

24.10.2026, 09:15 Uhr

Am Samstagvormittag war ein 37-jähriger Audi-Fahrer in der Ortschaft See unterwegs. Die Ordnungshüter kontrollierten den PKW-Lenker nach mehreren Verkehrsverstößen und stellten dabei mehrere Ungereimtheiten fest. Zum einen war der Audi seit gut einer Woche stillgelegt, zum anderen wurde der Einfluss von Amphetamin festgestellt. Durch die Beamten wurden die Kennzeichen sichergestellt und der Betroffene zur Blutentnahme verbracht. Im Anschluss wurde er entlassen. Die weiteren Ermittlungen übernimmt der Verkehrsermittlungsdienst des Polizeireviers Görlitz.

Kontrolle deckt Geldwäsche auf

Zittau, Schrammstraße

24.10.2026, 12:05 Uhr

Beamte der Fahndungsgruppe Grenze, welche für die Bekämpfung grenzüberschreitender Kriminalität in das Leben gerufen wurde, führten in den Mittagsstunden des Samstages Verkehrskontrollen durch. Im Bereich des Grenzübergangs Friedensstraße in Zittau wurde ein tschechischer PKW Skoda kontrolliert, welcher zuvor die Grenze passiert hatte. Dabei wurde Bargeld in Höhe von über 100.000 tschechischen Kronen, verbotene Medikamente und ein Schlagstock aufgefunden. Nachdem der PKW-Lenker keine konkreten Angaben zur Herkunft des Bargeldes machen konnte, wurde es zusammen mit den Tabletten und dem Schlagstock sichergestellt. Nun muss sich dieser aufgrund des Verdachts der Geldwäsche, des Verstoßes gegen das Antidopinggesetz und des Waffengesetzes verantworten. Der Tscheche wurde im Anschluss entlassen. Die Ermittlungen werden durch das Polizeirevier Zittau geführt.

Alkoholisiert im Straßenverkehr

Weißwasser, Karl-Liebknecht-Straße

24.10.2026, 01:22 Uhr,

Zittau, Klosterplatz

24.10.2026, 20:10 Uhr

Oppach, August-Bebel-Straße

25.10.2026, 01:50 Uhr

In der Nacht von Samstag zu Sonntag waren gleich mehrere Verkehrsteilnehmer alkoholisiert unterwegs. In Weißwasser befuhr ein 18-jähriger Deutscher die Karl-Liebknecht-Straße und pustete umgerechnet

0,96 Promille. Auf dem Klosterplatz in Zittau wurde ein 57-jähriger Deutscher festgestellt, welcher sogar mit 1,02 Promille auffiel. Außerdem erreichte ein 16-jähriger Pedelec-Fahrer mit 1,98 Promille den Höchstwert. Dieser stürzte zusätzlich aufgrund seiner Alkoholisierung und verletzte sich dabei leicht. Nach der Blutentnahme und Behandlung im Krankenhaus wurde er den Erziehungsberechtigten übergeben. Alle Verkehrsteilnehmer werden sich nun den Ermittlungen der zuständigen Reviere Weißwasser und Zittau stellen müssen.